Ressort: Politik

Griechisches Haushaltsdefizit noch höher als erwartet

Athen, 22.10.2012, 12:56 Uhr

GDN - Das griechische Haushaltsdefizit ist noch höher als bislang angenommen. Nach vorläufigen Zahlen lag die Neuverschuldung Griechenlands im vergangenen Jahr bei 9,4 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP), während die Gesamtverschuldung Athens bei 170,6 Prozent des BIP liegt, wie die griechische Statistik-Behörde Elstat am Montag mitteilte.

Im April waren die griechischen Statistiker noch von einer Neuverschuldung in Höhe von 9,1 Prozent des BIP ausgegangen, die Gesamtverschuldung gab Elstat damals mit 165,3 Prozent an. Auch das spanische Defizit lag nach Angaben des europäischen Statistikamtes Eurostat 2011 höher als bislang angenommen. So lag das Defizit der Iberer den neuesten Zahlen zufolge bei 9,4 Prozent, bislang war man von 8,5 Prozent ausgegangen. In Portugal beträgt das Defizit im abgelaufenen Jahr demnach 4,4 statt 4,2, in Irland 13,4 statt 13,1 Prozent.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-966/griechisches-haushaltsdefizit-noch-hoeher-als-erwartet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com